KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 31.05.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 705

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 24

Einwohner gesamt: 729

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	350	49,645	355	50,355	705	100
davon Ausländer	23	51,111	22	48,889	45	6,383
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	54,167	11	45,833	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**363**	**49,794**	**366**	**50,206**	**729**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	36	5,106	27	3,83	63	8,936
10-19 Jahre	37	5,248	33	4,681	70	9,929
20-29 Jahre	34	4,823	44	6,241	78	11,064
30-39 Jahre	43	6,099	38	5,39	81	11,489
40-49 Jahre	48	6,809	45	6,383	93	13,191
50-59 Jahre	66	9,362	59	8,369	125	17,73
60-69 Jahre	45	6,383	49	6,95	94	13,333
70-79 Jahre	26	3,688	29	4,113	55	7,801
80-89 Jahre	14	1,986	29	4,113	43	6,099
90-99 Jahre	1	0,142	2	0,284	3	0,426
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**350**	**49,645**	**355**	**50,355**	**705**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,277	12	1,702	21	2,979
3-5 Jahre	9	1,277	5	0,709	14	1,986
6-15 Jahre	36	5,106	28	3,972	64	9,078
16-17 Jahre	7	0,993	7	0,993	14	1,986
18-20 Jahre	14	1,986	15	2,128	29	4,113
gesamt	**75**	**10,638**	**67**	**9,504**	**142**	**20,142**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,142	1	0,142
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,426	3	0,426	6	0,851
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,709	1	0,142	6	0,851
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,567	4	0,567	8	1,135
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,284	2	0,284	4	0,567
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,284	6	0,851	8	1,135
gesamt	**16**	**2,27**	**17**	**2,411**	**33**	**4,681**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	141	20	176	24,965	317	44,965
römisch-katholisch	82	11,631	95	13,475	177	25,106
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,284	3	0,426	5	0,709
russisch-orthodox	0	0	1	0,142	1	0,142
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	0,851	4	0,567	10	1,418
ohne Angabe, gemeinschaftslos	116	16,454	73	10,355	189	26,809
Christengemeinschaft	1	0,142	0	0	1	0,142
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,142	1	0,142
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,284	2	0,284	4	0,567
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**350**	**49,645**	**355**	**50,355**	**705**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	140	19,858	123	17,447	263	37,305
verheiratet	175	24,823	170	24,113	345	48,936
verwitwert	10	1,418	42	5,957	52	7,376
geschieden	25	3,546	19	2,695	44	6,241
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,142	1	0,142
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**350**	**49,645**	**355**	**50,355**	**705**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.